

Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen
Kirchengemeinde Baierdorf

mit Adlitz, Bräuningshof, Hagenau,
Langensendelbach und Poxdorf



Kirchenfenster in St. Giles in Edinburgh

Besinnung

Sich auf Weihnachten vorbereiten **3**

Was kommt.....

Abschied Pfarrerin Börstinghaus **4**

Adventsmarkt um St. Nikolaus **6**

Singverein: Musik im Advent **6**

Nikolausabend auf dem Kirchenpl. **7**

Singen und Blasen im Advent **7**

Ökumenische Adventsandacht **7**

Seniorenkreis Langensendelbach **8**

Jede Spende zählt **11**

KIRCHENVORSTANDSWAHL 2024 **12**

Lebendiger Adventskalender **14**

Gemeindeversammlung **16**

Baiersdorfer Ruheständler **16**

Nachhaltigkeit im Advent **21**

Initiative „Wichtelbaum“ **22**

Weltgebetstag 1. März 2024 **23**

Offene Frauengruppe „mittendrin“ **29**

Taizé-Andacht zu Lichtmess **29**

Was war.....

Dekanatssynode im Stockflethaus **8**

Musik im Stockflethaus (15.10.) **9**

Senioren Langensendelbach **11**

Der Friedhof –
auch ein Ort der Artenvielfalt **24**

Kirchen-Kaffee **25**

Erntedankfest St.Nikolaus/Stockfl. **26+27**

Kirchenmusik

Musik in St. Nikolaus:
„Gospels und Meditation“ **10**

Musik im Stockflethaus
„DuoVoice“ **30**

Musik im Stockflethaus
„WisAWis – Harfe trifft Saxophon“ **31**

Kinder und Jugend

Kindergottesdienst (Stockfleth.) **9**

Krippenspielproben (Stockfleth.) **10**

Mini-Gottesdienst in Aktion **14**

Schulanfangsgottesdienste im
September **28**

Gottesdienste **18-19**

Gruppen und Kreise **17+20**

Redaktionsschluss
für die Ausgabe Feb./März:
11. Januar 2024

Zum Bild auf der Titelseite:
Oben von links nach rechts: Ankündigung der Geburt
Jesu, Geburt Jesu, Anbetung der Heiligen 3 Könige
Unten von links nach rechts: Darstellung Jesu im
Tempel, Flucht nach Ägypten, der 12 jährige Jesus im
Tempel (Bild: Christiane Börstinghaus)

Hinweis: Die Rechte an den Bildern liegen bei der
Ev.-Luth. KG Baierdorf
(ansonsten: siehe Angabe am Bildrand)

Sich auf Weihnachten vorbereiten

Liebe Gemeinde,

ich freue mich in jedem Jahr auf den Dezember. Auch wenn ich als Pfarrerin da immer viele Termine habe, weiß ich doch, dass diese einem Ziel dienen: Wir bereiten uns auf Weihnachten vor. Die Zeit des Advents ist für Kinder eine Zeit der Freude, der Überraschungen, des Wartens. Jeden Tag wird eine Tür am Kalender geöffnet und jeden Tag gehen wir einen Schritt weiter auf Weihnachten zu. Die Aufregung steigt.

Ich lese seit vielen Jahren den Adventskalender „Der @ndere Advent“. Mir gefallen die großformatigen Bilder und meist sind auch die Texte sehr ansprechend. So manch guten Impuls nehme ich mit in den Tag und freue mich, wenn wieder eine besonders schöne Geschichte oder ein besonders ansprechendes Gedicht meinen Tag begleitet.

Auch eine Pfarrerin muss sich Schritt für Schritt auf Weihnachten vorbereiten. Und bei mir ist nie am 1. Advent schon immer die ganze Wohnung dekoriert. Das darf nach und nach wachsen, muss nicht sofort fertig sein.

In diesem Jahr werde ich besonders spüren, wie es ist, wenn nicht alle Dinge heimelig und kuschelig sein werden. Es werden sich im Advent die Umzugskisten überall stapeln. Aber im Stall von Bethlehem war es auch nicht heimelig und kuschelig. Da hingen auch keine Sterne an der Wand oder im Fenster. Vielleicht haben die Sterne durch das Stalldach gefunktelt. Aber so romantisch wie wir das immer darstellen, so war es sicher nicht. Es gab keine Lebkuchen und keinen Weihnachtsbraten. Nach nur kurzer Zeit fliehen Maria und Josef mit dem Neugeborenen einer unsicheren Zukunft entgegen.

Aber egal unter welchen Umständen wir alle Weihnachten feiern: Wir werden Weihnachten feiern. Gott wird Mensch, so wie wir. Und da spielen die äußeren Umstände keine Rolle. Da zählt der pure Fakt: Gott kommt in unsere Welt. Er wird einer von uns. Und das ist Grund zur Freude und zum feiern, wenn die Umstände dagegen zu sein scheinen.

Feiern wir Weihnachten und bereiten wir uns auf diese Zeit vor.

Und kommen wir dann gut in das neue Jahr 2024 und bitten wir Gott um seinen Segen.

Ihre Pfarrerin



Abschied

Nun heißt es weiterziehen. Nach 8 ½ Jahren in der Kirchengemeinde Baiersdorf endet ein Stück gemeinsamer Weg. Viele gute Dinge habe ich hier erleben dürfen. Viele Gespräche waren bereichernd. Sie haben mich mit hinein-



genommen in Ihre Lebensgeschichten. Sie haben mich teilhaben lassen an den Dingen, die Sie bewegen, Sie glücklich oder traurig machen und ich durfte oft mit Ihnen über den Gartenzaun plaudern. Wir haben gemeinsam unzählige Gottesdienste in ganz unterschiedlichen Formaten gefeiert. Ich durfte Kinder taufen und Jugendliche konfirmieren. Mit Kindern durfte ich Kindergottesdienste und Kinderbibeltage feiern. In der Schule habe ich viele Kinder wachsen sehen. Viele wunderbare Trauungen durfte ich mit Ihnen feiern. Ich durfte Sie begleiten, wenn ein geliebter Mensch gestorben ist. Wir haben zusammen gefeiert und gearbeitet. Viel Musik war immer Teil der Arbeit hier: mit den Chören der Gemeinde oder den auftretenden Mu-

sikerinnen und Musikern. Wir haben zusammen geplant und nachgedacht. Das Miteinander in den politischen Gemeinden, zu den katholischen Gemeinden und Kollegen und den Vereinen war von viel Offenheit und Aufeinanderzugehen geprägt. Und als es mir nicht gut ging, da haben Sie mich aufgefangen und wieder auf die Beine gebracht.

Manches was eine Pfarrerin tut, das liegt vor Augen. Die Umbenennung der Haltestelle „Stockflethhaus“ in Langensendelbach oder die Anschaffung von Gottesdienstschildern für das Stockflethhaus oder auch der neue Taufstein. Das sind solche Dinge, die man sehen kann und die auch bleiben, wenn ich weg bin.

Andere Dinge, die sieht man nicht: Die vielen Gedanken, die ich mir gemacht habe, wenn ich am Schreibtisch saß. Die Stunden, die ich gebraucht habe, wenn ich etwas vorbereitet habe. Die gegessenen Salate, die ich zu Gemeindefesten mitgebracht habe, die investierten Stunden beim Putzen. Und auch die vielen Dinge, die zwischen uns gewachsen sind, die sieht man meist nicht.



Und wenn ich Ihnen nicht gerecht werden konnte, an Ihnen schuldig geworden bin, Sie nicht ausreichend gesehen habe, dann möchte ich hierfür um Entschuldigung bitten. Ich wollte niemals jemandem absichtlich weh tun! Bitte verzeihen Sie mir, wenn ich Ihnen wehgetan haben sollte! Ich bin mir sicher, dass ich Menschen enttäuscht habe. Diese möchte ich bitten: Sehen Sie das als mein Versagen an und schieben Sie das bitte nicht Gott in die Schuhe. Ich bin das Bodenpersonal, das irren kann. Nicht jedem und jeder hier lag meine Art. All denen mache ich Mut: Es wird sicher jemand nach mir kommen, von dem Sie sich besser angesprochen fühlen können!

Die Jahre, die ich hier mit Ihnen gemeinsam verbringen durfte, sie waren segensreiche Jahre! Ich habe für die Zeit zu danken! Ich war gern Ihre Pfarrerin im 2. Sprengel, auch wenn ich mich immer als Pfarrerin der ganzen Gemeinde verstanden habe. Ich habe nie allein gestanden, sondern wusste immer, dass es Menschen gibt, die mit mir an einem Strang ziehen. Das war einfach wunderbar!

Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie meine Familie und mich weiter in Ihr Gebet einschließen würden! Wir haben das nötig!

Am 3. Advent werde ich im Gottesdienst um 11 Uhr in Langensendelbach im Stockflethhaus verabschiedet. Das wird ein schwerer Tag für mich und doch schaue ich auch nach vorn auf die neuen Aufgaben, die in der Kirchengemeinde Hemhofen auf mich zukommen werden.

Ich wünsche Ihnen allen: Bleiben Sie behütet!

Ihre Pfarrerin Christiane Börstinghaus



Adventsmarkt rund
um die Stadtpfarrkirche
und das Gemeindehaus
am 2. und 3. Dezember 2023

Im Gemeindehaus	In der Stadtpfarrkirche
Kaffee und Kuchen – Ev. Kindergarten	Kindergottesdienst mit Sternen Sa, 17.00 Uhr
Sterne-Basteln mit Kindern 	Bläsermusik am Abend Sa, 18.00 Uhr
Kicker und Kekse – offener Jugendraum (OG)	Adventsmusik mit dem Holzklang So, 15.00 Uhr
Verkauf zugunsten von Hemalata - Gemeindesaal	Offenes Singen zum Advent So, 16.00 Uhr
Bücher-Flohmarkt -Gemeindesaal	Orgelmusik zum Advent So, 17.00 Uhr
Verkauf von Herrnhuter Losungen Gemeindesaal	
„Schönes, auch mit Upcycling“- Anita Klier-Träger — Foyer	

Musik im Advent -

Der Singverein zu Gast in der Stadtpfarrkirche

Im Baiersdorfer Gottesdienst am 2. Advent, 10.12., 9.30 Uhr wird die Musik eine besondere Rolle spielen. Wie es bereits Tradition ist, wird er vom Singverein mitgestaltet

St. Nikolaus, 6. Dezember, 18.00 Uhr – Nikolausabend auf dem Kirchenplatz

Den Namenstag der Stadtpfarrkirche feiern wir am frühen Abend des Nikolaustages auf dem Kirchenplatz. Der Posaunenchor wird Adventslieder blasen. Die Kinder des evangelischen Kindergartens werden kommen, denn es wird ein lebendiger Nikolaus erwartet, dieses Jahr mit Begleitung. Für Glühwein und Kinderpunsch können gerne auch eigene Tassen mitgebracht werden. Herzliche Einladung!



Darstellung des Heiligen Nikolaus an der Orgel der Nikolauskirche, Baiersdorf

Singen und Blasen im Advent

Zur guten Tradition ist das offene Singen vor dem Stockflethhaus geworden. Einmal im Advent kommen wir zusammen, sitzen, wenn es denn geht, rund um die Feuerschale und singen Lieder zum Advent, hören Geschichten oder Gedichte. Jeder und jede darf ein neues oder altes Lied mitbringen. Geschichten sind willkommen und wir freuen uns über gemeinsames Singen, Hören und Reden.

Der Posaunenchor wird sich musikalisch beteiligen und wer mag, darf auch wieder gern eigene Instrumente mitbringen, die dann zum Klingen gebracht werden.

Es wird Glühwein und Punsch geben. Lebkuchen und anderes Gebäck werden uns erfreuen.

Also: Kommet zuhauf am 13. Dezember um 19 Uhr vors Stockflethhaus!
Bei schlechtem Wetter im Haus.

Ökumenische Adventsandacht

Wir treffen uns zur Adventsandacht in der Kirche in Bräuningshof. Samstag vor dem 1. Advent singen und beten wir gemeinsam. Wir warten zusammen auf die Geburt Jesu und bereiten uns gemeinsam vor. Wie immer ist ein Team aus beiden Kirchengemeinden an der Vorbereitung und Durchführung beteiligt. „Sternenmomente“ erwarten uns.

Am 02.12.2023 um 16 Uhr laden wir herzlich ein nach Bräuningshof. Im Anschluss wird es ein gemütliches Beisammensein in der Dorfstubn geben.

Dekanatssynode im Stockflethhaus

Zweimal im Jahr trifft sich die Dekanatssynode, um wichtige Entscheidungen für das Dekanat zu treffen. Dabei informieren sich die Synodalen aus jeder Gemeinde des Dekanats darüber, was es Neues gibt und welche Themen wichtig sind. So werden alle Kirchengemeinden ein Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt erarbeiten müssen. Uns sind die ersten Schritte auf dem Weg zu einem Schutzkonzept aufgezeigt worden. Die Region Nord hat beschlossen, sich bei diesem Prozess zu unterstützen.

Die evangelische Jugend hatte die Synode vorbereitet und zu großen Teilen auch geleitet.



(Bild: Christiane Börstinghaus)

Seniorenkreis Langensendelbach im November und Dezember

Im Dezember werden wir vorerst das letzte Mal zusammenkommen. Wir werden Advent feiern. Elsbeth Reuffurth kommt mit einem kleinen Ensemble und begleitet uns beim Singen. Wir werden Geschichten hören und uns auf Weihnachten vorbereiten. Dazu treffen wir uns am 13.12.

Unsere Seniorentreffen starten jeweils um 15 Uhr mit einem Kaffeetrinken und wir enden um 17 Uhr mit Gebet und Segen.

Eine herzliche Einladung an alle Senioren ergeht, den Seniorenkreis in Baiersdorf zu besuchen!

Kindergottesdienst im Stockflethhaus

Einmal im Monat trifft sich im Stockflethhaus eine rege Kinderschar, die zusammen Kindergottesdienst feiert. So war es auch am 15.10. Viele Kinder haben gehört, was im Herbst so geschieht. Es wurde gesungen, gebetet, gelacht und auch ein Bodenbild gestaltet.



(Bilder: Caroline Sickora)

Musik im Stockflethhaus am 15.10.

Zu Gast waren Monika und Hennes Hering mit Harfe und Akkordeon. Die beiden haben uns entführt nach Frankreich und nach Persien. Wir haben voller Freude gelauscht und haben mit den Füßen mitgewippt. Das sehr gut besuchte Konzert hat viele Herzen erreicht.



(Bild: Christiane Börstinghaus)

Glory to God and on earth peace - Gospels und Meditation zur Jahreswende

Die Zeit zwischen den Jahren ist eine besondere Zeit.

Bei Vielen kehrt Ruhe nach der oftmals hektischen Vorweihnachtszeit und den Feiertagen ein und das Jahr neigt sich dem Ende entgegen. Wir, Frau Pfarrerin Christine Jahn und der Chor ImPuls, laden Sie und Euch herzlich zu einer besinnlichen Stunde am Samstag, 30.12.2023, 18.00 Uhr in der Kirche St. Nikolaus mit Meditation, Gebeten und Gospels ein. Dabei blicken wir auf Vergangenes zurück und werfen natürlich auch einen Blick in die Zukunft und das vor uns liegende neue Jahr.

Lassen Sie sich und lasst euch in dieser Stunde inspirieren von Worten und Musik.



Krippenspielproben im Stockflethhaus

Im Familiengottesdienst an Heilig Abend um 16 Uhr soll es wieder ein Krippenspiel geben.

Du magst gern mitmachen? Dann melde Dich gern vorher bei Pfarrerin Börstinghaus an, damit diese gut planen kann.

Wir treffen uns zu den Proben jeweils um 16 Uhr im Stockflethhaus:

24.11. für eine kurze Besprechung, 01.12., 08.12., 15.12., 22.12.

Es kann Rollen mit Sprechtext geben und auch Rollen ohne Text kann es geben. Ganz wie es den einzelnen Mitspielerinnen und Mitspielern gefällt. Jede und jeder darf mitmachen, wenn das Schauspielen Spaß macht.



Ihre
Spende
hilft!



**Das beste Geschenk
für uns alle:
eine Welt mit Zukunft.**

Es ist Zeit, sich auf das zu besinnen, was wichtig ist:
Mit einem entschlossenen Klimaschutzpaket der Politik
und größerer Verantwortung von uns allen beschieren
wir unseren Kindern eine lebenswerte Zukunft.
brot-fuer-die-welt.de/spenden



Mitglied der actalliance **Würde für den Menschen.**

Dem Gemeindebrief liegen weitergehende Information, ein Überweisungsträger und ein Spendentütchen bei.

Jede Spende zählt! Schon jetzt herzlichen Dank!

Senioren Langensendelbach

Zu Besuch war im September Herr Herbert Stahl, der uns zeigte, wie Pflanzen kommunizieren. Sogar unser Ficus aus dem Vorraum musste als Experimentierobjekt herhalten. Es war ganz spannend, welche Töne zu hören waren, wenn jemand neben der Pflanze stand und auch, wie sie klang, wenn wir Abstand hielten.

Schön, dass wir zusammenkommen konnten!



(Bild: Christiane Börstinghaus)

Kandidier
für Kirche



Stimm
für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimmfuerkirche.de

KIRCHENVORSTANDSWAHL 2024: KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN GESUCHT

Sie haben Spaß daran, etwas zu bewegen und möchten sich für andere einsetzen? Teamarbeit ist Ihnen wichtig und Sie übernehmen gerne Verantwortung? Dann sind Sie bei uns genau richtig. Willkommen zur Mitarbeit im Kirchenvorstand!

Veränderungen auf allen Ebenen werden immer mehr Realität. Große Aufgaben kommen auf unsere Kirchengemeinden zu. Anspruchsvolle Jahre liegen vor uns.

Der Kirchenvorstand wird alle sechs Jahre von den Mitgliedern der Gemeinde gewählt. Er leitet die Gemeinde gemeinsam mit den Pfarrern. In regelmäßigen Sitzungen entscheiden die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher über die Schwerpunkte des Gemeindelebens.

So gibt der Kirchenvorstand seiner Kirchengemeinde ein Gesicht. Mit viel Leidenschaft und verschiedensten persönlichen Begabungen schafft er die Grundlage für ein lebendiges Gemeindeleben. Als Leitungsgremium trifft er sich ca. monatlich zu einer gemeinsamen Sitzung.

Kollegiales Miteinander und eigenständiges Arbeiten werden dabei großgeschrieben. In der Zeit zwischen den Sitzungen können sich Kirchenvorsteher und Kirchenvorsteherinnen je nach Zeitbudget dort engagieren, wo ihr Herz schlägt und wo es not tut. Verschiedenste Kompetenzen bringen dabei viele Früchte, sei es in Projekten mit Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen in der Gemeinde, im Bereich Musik und Kultur, Gottesdienst oder Finanzen, sei es für die Kindertagesstätte oder diakonische Aufgaben, für Bau- oder Personalfragen und vieles mehr.

Kirche lebt durch Sie - am 20. Oktober 2024 ist wieder Kirchenvorstandswahl. Vielleicht sind Sie ja eine der Kandidatinnen oder Kandidaten? Spre-

chen Sie Ihren Kirchenvorstand oder Ihre Pfarrerin oder Ihren Pfarrer an. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Ideen!



KIRCHENVORSTANDSWAHL 2024: WARUM? WIE? WEN?

Warum? Evangelische Kirche lebt davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen und ihre Kirche mitgestalten. Mit ihrem Sachverstand, ihrer Persönlichkeit und ihrem Glauben. Die Mitglieder des Kirchenvorstands tragen die Verantwortung für die Gemeinde.

Wie? Per Brief: Sie erhalten Mitte September 2024 alle Unterlagen für die Briefwahl oder die Wahl mit persönlicher Stimmabgabe.

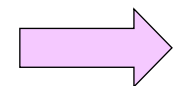
Wen? Bis Mitte Mai 2024 werden Kandidatinnen und Kandidaten angesprochen und vorgeschlagen. Voraussetzungen sind ein Alter von 18 Jahren zu Beginn der Amtsperiode (1.12.2024) und die Kirchenmitgliedschaft. Die Kandidatinnen und Kandidaten können sich persönlich bei einer Gemeindeversammlung oder im Gemeindebrief vorstellen.

Mini-Gottesdienst in Aktion

Einmal im Jahr ist der Baiersdorfer Kindergottesdienst in St. Johannis, der Kirche am evangelischen Friedhof, zu Gast. Die Kinder tragen Kerzenlicht zu den Gräbern. Mit Christiane Opitsch vom Mini-Gottesdienst-Team sprechen sie den 23. Psalm und sind dem „Guten Hirten“ auf der Spur.



Lebendiger Adventskalender in Baiersdorf und in der Hut!



Wenn sich Kinder und Erwachsene mit Taschenlampen und Tassen in der Dunkelheit auf den Weg machen, dann ist es wieder so weit: wir treffen uns in Baiersdorf vom 1. bis 23. Dezember jeweils um 18:30 Uhr zum ökumenischen Adventskalender, der lebt.

Wir versammeln uns bei der jeweils gastgebenden Familie vor dem geschmückten Adventsfenster, um gemeinsam ein bis zwei Lieder zu singen, einer Geschichte, einem Adventstext oder einem Gedicht zu lauschen und gemeinsam das „Vater unser“ zu beten. Beim anschließenden Umtrunk kommen dann die mitgebrachten Tassen zum Einsatz. Während wir das heiße Getränk genießen, kommen wir mit alten Bekannten und neuen Gesichtern zum Plaudern, Erzählen und Kennenlernen und dabei automatisch zur Ruhe und Weihnachten ein Stück näher.

Alle sind herzlich eingeladen zu den Adventsfenstern zu kommen!
Die gastgebenden Familien freuen sich auf Ihren Besuch.



Termine lebendiger Adventskalender Baiersdorf 2022

Beginn ist jeweils um 18:30 Uhr

Wochentag	Datum	Familie	Straße	Nr.
Freitag	01.12.2023	Halke	Akazienweg	52
Samstag	02.12.2023	Münster	Lindenstraße	20
Sonntag	03.12.2023	Worbs	Kastanienweg	7
Montag	04.12.2023	Straulino	Jahnstraße	12
Dienstag	05.12.2023	Wiesinger	Schillerstraße	13
Mittwoch	06.12.2023 (18:00 Uhr)	Ev. Kirchengemeinde St. Nikolaus	Kirchenplatz	5
Donnerstag	07.12.2023	Sebening	Akazienweg	31
Freitag	08.12.2023	Seitz	Ahornweg	33
Samstag	09.12.2023	Schnitker	Akazienweg	10
Sonntag	10.12.2023	Schaupmeier	Ulmenweg	8
Montag	11.12.2023	Kaltenecker	Wellerstädter Weg	5
Dienstag	12.12.2023	Kleinsorge	Dammstraße	11
Mittwoch	13.12.2023	Zieger	Lindenstraße	19a
Donnerstag	14.12.2023	Pesold	Lindenstraße	8
Freitag	15.12.2023	Klotz	In der Hut	15
Samstag	16.12.2023	Kuch	Seligmannstraße	15
Sonntag	17.12.2023	Katholische. Kirchengemeinde St. Josef	Forchheimer Str.	25
Montag	18.12.2023	Barth	Wellerstädter Weg	29
Dienstag	19.12.2023	Siewertsen	Lindenstraße	17c
Mittwoch	20.12.2023	Lepper	Ulmenweg	7
Donnerstag	21.12.2023	Fischbach	Ulmenweg	10
Freitag	22.12.2023	Ritzhaupt-Kleissl	Buchenweg	5
Samstag	23.12.2023	Grünberger	Ulmenweg	1



Gemeindeversammlung

Einmal im Jahr berichtet der Kirchenvorstand von seiner Arbeit, über Entwicklungen in der Kirchengemeinde, anstehende Veränderungen und Vorhaben. Nach dem Gottesdienst in St. Nikolaus am 4. Februar wird herzlich ins Gemeindehaus eingeladen.

Gemeindeversammlungen sollen den Kontakt zwischen Gemeindeleitung und Gemeindegliedern fördern und die Gemeinschaft innerhalb der Kirchengemeinde stärken. Nicht zuletzt kann der Austausch die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher auch in ihrem Ehrenamt motivieren und das Interesse in der Gemeinde für die Arbeit des Kirchenvorstandes wecken.

In der für die Kirchengemeinden gültigen Kirchengemeindeordnung (KGO) ist gemäß § 11 vorgesehen, dass einmal im Jahr vom Kirchenvorstand eine Versammlung der wahlberechtigten Gemeindeglieder einberufen werden soll. Die Gemeindeversammlung dient zur Beratung wichtiger Gemeindeangelegenheiten und Fragen des kirchlichen Lebens. Herzliche Einladung!



Baiersdorfer Ruheständler



Ein Zauberer war im Oktober zu Gast mit einer Menge Zauber-Zubehör. Das Treffen am **14. Dezember** wird unter adventlichem Vorzeichen stehen. Pfarrerin Jahn musiziert mit Edltraut Neumann, Querflöte, und wird Bilder und Texte zum Advent mitbringen.

Am **18. Januar** wird es um den „Gesunden Schlaf“ gehen. Zu Gast sein wird Cordelia Kunert, Physiotherapeutin und Heilpraktikerin.

Am **1. Februar** wird Fasching gefeiert. Die Musikgruppe von Herrn Herbig sorgt für die entsprechende Stimmung.

Verkauf fair gehandelter Produkte in der Bücherei während der Öffnungszeiten

Evangelische Bücherei im evang. Gemeindehaus Baiersdorf (UG)

Öffnungszeiten: montags und freitags jeweils von 16 - 18 Uhr

Kindergruppe „die Mucklas“ für Kinder im Grundschulalter

freitags 15:00 - 16:30 Uhr (außer Winterferien),
Evang. Gemeindehaus (Gruppenraum 3, 1. OG)

Kirchenchor – mittwochs 19:00 Uhr, Evang. Gemeindehaus (Saal) / Kirche

Kinderchor – freitags 16:30 - 17:15 Uhr, Evang. Gemeindehaus (Saal)

„Die Bibel im Gespräch“ mit Pfarrerin **Christine Jahn**, Evang. Gemeindehaus (Saal)
Donnerstag, 25. Januar 2024, 19:30 Uhr – "Die Weisen und die Königin von Saba"

Hausbibelkreis, dreiwöchig, Donnerstag,

14.12.2023 und Freitag, 05. 01. 2024 & 26.01.2024, jeweils 19.30 - 21.00 Uhr
bei Fam. Offenmüller, Sonnenhall 7 (Tel. 1875)

Ruheständlertreffen, Evang. Gemeindehaus (Saal)

Donnerstag, 14. Dezember 2023, 14:30 Uhr - Mit Liedern und Musik durch den Advent
zum selber Singen und zum Zuhören mit Pfarrerin Christine Jahn und
Edeltraut Neumann .
Donnerstag, 18. Januar 2024, 14:30 Uhr – „Gesunder Schlaf“ mit Cordelia Kunert,
Physiotherapeutin und Heilpraktikerin.

Frauen „mittendrin“ - Evang. Gemeindehaus - monatlich dienstags 19.30 Uhr

Dienstag, 12. Dezember 2023, 19:30 Uhr - "Stern über Bethlehem" - zeig uns den Weg,
Evang. Gemeindehaus (Raum 1, 1. OG)
Dienstag, 9. Januar 2024, 19:30 Uhr - Gedanken zur Jahreslosung,
Evang. Gemeindehaus (Raum 1, 1. OG)

MAUS-Vormittag (Mit anderen unterwegs sein) - Kindergottesdienst für Kinder im Vorschulalter bis 4. Klasse


Samstag, 9. Dezember 2023, 10:00 - 12:00 Uhr - Evang. Gemeindehaus (Saal)
Samstag, 13. Januar 2024, 10:00 - 12:00 Uhr - Evang. Gemeindehaus (Saal)

Kaffee-Treff im Evang. Gemeindehaus - für jede/n -


Schauen Sie einfach mal vorbei!

montags 15:00 - 17:00 Uhr und sonntags 10:30 - 11:30 Uhr
(entfällt am 3. / 17. / 24. / 25. & 31.12.2023 sowie am 01.01.2024)

Sa, 2.12.	16.00 Uhr: Andacht zum 1. Advent (Pfrin. Christiane Börstinghaus+Team) - Kath. Kirche Bräuningshof
	17.00 Uhr: Mini-Gottesdienst : „Adventssterne“ (Pfrin. Christine Jahn+Team) - St. Nikolaus
So, 3.12. (1. Advent)	09.30 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Christiane Börstinghaus) - St. Nikolaus
	11.00 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Christiane Börstinghaus) - Stockflethhaus
Mi, 6.12. (Nikolaustag)	12.00 Uhr: Mittagsgebet (Pfrin. Christine Jahn) - St. Nikolaus
	18.00 Uhr: Nikolausabend auf dem Kirchenplatz (Pfrin. Christine Jahn) - St. Nikolaus
Do, 7.12.	16.00 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Christiane Börstinghaus) - Seniorenhaus St. Martin
So, 10.12. (2. Advent)	09.30 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Christine Jahn) - St. Nikolaus
	11.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. Christine Jahn) - Stockflethhaus
	11.00 Uhr: Kindergottesdienst (Börstinghaus+Team) - Stockflethhaus
Mi, 13.12.	12.00 Uhr: Mittagsgebet (Pfrin. Christine Jahn) - St. Nikolaus
So, 17.12. (3. Advent)	11.00 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Christiane Börstinghaus) - Stockflethhaus
Mi, 20.12.	12.00 Uhr: Mittagsgebet (Pfrin. Christine Jahn) - St. Nikolaus
Do, 21.12.	16.00 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Christine Jahn) - Seniorenhaus St. Martin

So, 24.12. (Christnacht)	11.00 Uhr: Mini-Gottesdienst für Familien mit kleinen Kindern: Heilig Abend (Pfrin. Christine Jahn) - St. Nikolaus
	15.00 Uhr: Familiengottesdienst : Heilig Abend (Pfrin. Christine Jahn) - St. Nikolaus
	16.00 Uhr: Weihnachtsgottesdienst Open Air: Heilig Abend (Pfrin. Christiane Börstinghaus) - Stockflethhaus
	17.00 Uhr: Christvesper : Heilig Abend (Pfrin. Christine Jahn) - St. Nikolaus
	18.00 Uhr: Weihnachtsgottesdienst : Heilig Abend (Pfrin. Christiane Börstinghaus) - Stockflethhaus
	22.00 Uhr: Christmette (Pfrin. Christine Jahn) - St. Nikolaus

Mo, 1.01. (Neujahrstag)	10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Michael Hübner) - St. Nikolaus
Do, 4.01.	16.00 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Christine Jahn) - Seniorenhaus St. Martin
Sa, 6.01. (Epiphantias)	11.00 Uhr: Gottesdienst (Dr. Michael Kuch) - Stockflethhaus
So, 7.01. (1. Sonntag nach Epiphantias)	09.30 Uhr: Gottesdienst (Dr. Michael Kuch) - St. Nikolaus
So, 14.01. (2. Sonntag nach Epiphantias)	09.30 Uhr: Gottesdienst (Prädikant Hubert Mühlrath) - St. Nikolaus
	11.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Prädikant Hubert Mühlrath) - Stockflethhaus
Do, 18.01.	16.00 Uhr: Gottesdienst (Prädikant Hubert Mühlrath) - Seniorenhaus St. Martin
So, 21.01. (3. Sonntag nach Epiphantias)	09.30 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Christine Jahn) - St. Nikolaus
	11.00 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Christine Jahn) - Stockflethhaus
Sa, 27.01.	17.00 Uhr: Mini-Gottesdienst : „Jahreslosung“ (Pfrin. Christine Jahn+Team) - St. Nikolaus
So, 28.01. (Letzter Sonntag nach Epiphantias)	09.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Dekan Dr. Bernhard Petry) - St. Nikolaus
	11.00 Uhr: Gottesdienst (Dekan Dr. Bernhard Petry) - Stockflethhaus

Mo, 25.12. (Christfest I)	09.30 Uhr: Gottesdienst: Christfest I (Pfrin. Christiane Börstinghaus) - St. Nikolaus	
	11.00 Uhr: Gottesdienst : Christfest I (Pfrin. Christiane Börstinghaus) - Stockflethhaus	
Di, 26.12. (Christfest II)	09.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl: Christfest II (Pfrin. Christine Jahn) - St. Nikolaus	
Mi, 27.12.	12.00 Uhr: Mittagsgebet (Pfrin. Christine Jahn) - St. Nikolaus	
So, 31.12. (Altjahresabend)	17.00 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Christine Jahn) - St. Nikolaus	

Dritte-Welt-Verkauf im Stockflethhaus an jedem 1. Sonntag im Monat**Seniorengymnastik** - Montag nach Rücksprache mit Frau Sinner**Chorprobe ImPuls** - montags 20 Uhr, Stockflethhaus**Posaunenchorprobe** - mittwochs 19 bis 21 Uhr, Stockflethhaus**Seniorenachmittag**

Mittwoch, 13.12.2023, 15 bis 17:30 Uhr, Stockflethhaus - "Wir feiern Advent"

Gebet für die Gemeinde

Donnerstag, 18.01.2024, 19 Uhr, Stockflethhaus

Bibelabend mit Pfarrer Michael Kuch

Donnerstag, 18.01.2024, 20 Uhr, Stockflethhaus

Ökum. Gesprächskreis in Poxdorf

1 x monatlich, 19:45 Uhr, Kath. Pfarrheim, Poxdorf

Meditativer Tanz im Stockflethhaus

Samstag, 16.12.2023 und 13.01.2024, jeweils 13.30 bis 16 Uhr

Im Advent den Kerzenschein genießen & nachhaltig handeln

Im Advent freuen wir uns besonders über die vielen Lichter und Kerzen in den dunkelsten Nächten des Jahres. Daher haben wir im Ökoteam diesmal Tipps für den Kauf von Kerzen und die Verwendung von Wachsresten gesammelt.



Welche Kerzen sind eigentlich nachhaltig?

Die meisten im Handel angebotenen Kerzen bestehen entweder aus Erdöl (Paraffin) oder Palmöl (Stearin). Beides belastet die Umwelt – für den Anbau von Ölpalmen werden riesige Regenwaldflächen gerodet. Es gibt aber auch Alternativen:

Kerzen aus Biomasse bzw. einfach „Bio-Kerzen“. Für ihre Herstellung werden keine fossilen Rohstoffe, sondern ausschließlich Fette und Öle aus nachwachsenden Rohstoffen verwendet, die als Reste in der Nahrungsmittelindustrie anfallen.

Bienenwachskerzen sind ein reines Naturprodukt und somit nachhaltig und ungiftig. Nebenbei verströmen sie auch noch einen wunderbaren Duft. Hochwertige handgeknetzte Bienenwachskerzen gibt es beispielweise im Lebenshilfe-Laden in Erlangen. Sie können auch einen lokalen Imker fragen ob er Bienenwachskerzen anbietet.

Was kann ich selbst aus übrigen Wachsresten machen?

Aus Wachsresten lassen sich sehr gut neue Kerzen gießen. Einfach das Wachs (nach Farben getrennt) in einem alten Topf im Wasserbad aufschmelzen. Docht z.B. mit einem Holzstab über der gewünschten Form (beispielsweise übriges Schraubglas oder Joghurtbecher) befestigen und das Wachs hineingießen. Es können auch mehrere Schichten in unterschiedlichen Farben gegossen werden.

Zum Herstellen eigener Kaminanzünder Wachs z.B. in einem Schraubglas im Wasserbad aufschmelzen, Holzspäne in die Mulden eines Eierkarton geben, flüssiges Wachs darauf gießen und abkühlen lassen.

Kerzenrestesammlung in der Kirchengemeinde

Wenn Sie noch weitere Kerzenreste übrig haben, bringen Sie sie doch ab dem 8. Januar. Während Gemeindeveranstaltungen steht ein Karton bereit. Während der Öffnungszeiten des Pfarrbüros, vormittags bis 12.00 Uhr, können auch dort Reste abgegeben werden, die der Wachsmanufaktur der Herzogsägmühle zugeleitet werden.
Das Öko-Team der Ev. Kirchengemeinde

Initiative „Wichtelbaum“

Liebe Baiersdorfer*innen,

Bald ist Weihnachten! Der ein oder andere ist vermutlich schon fleißig am Geschenke kaufen oder basteln. Viele Eltern würden gerne ein Geschenk für ihre Kinder kaufen – unabhängig von der Konfession, einfach weil es schön ist, seinen Lieben etwas zu schenken und die leuchtenden Kinderaugen beim Auspacken zu sehen. Wir möchten gemeinsam mit Ihnen Familien unterstützen, die die Wünsche ihrer Kinder aus finanziellen Gründen nicht erfüllen können.

Dafür haben wir die Initiative „Wichtelbaum“ ins Leben gerufen.

- Bis Ende November sammeln wir die Wünsche der Kinder über soziale Organisationen, Kindergärten, Schulen etc. ein
- Danach sind wir auf der Suche nach „Wichtel - Paten“, die einen dieser Wünsche erfüllen

So können Sie **Wichtel-Pate** werden:

- **Am Adventsmarkt** in Baiersdorf (und vom **04.-10.12. im Foyer des Rathauses**) steht unser **Wichtelbaum**. Sie können sich dort einen **Wunsch-Stern** vom Baum pflücken
- Nun können Sie das gewünschte Geschenk im Wert von 10-20 Euro besorgen und weihnachtlich verpacken
- **Hängen Sie bitte an das Geschenk unbedingt den Wunschstern mit dran, damit wir dieses dem richtigen Kind zuordnen können**

Dies sind die Abgabemöglichkeiten für die Geschenke:

- **04.12. bis 14.12. im Rathaus** (Mo-Fr. 8-12 Uhr sowie Do 14-18 Uhr)
- **Am 04.12, 8.12. sowie 11.12.** von 16-18 Uhr in der **Bücherei im evangelischen Gemeindehaus**
- Falls die Abgabe-Zeiten nicht passen, kann auch unter der Mailadresse **Wichtelbaum@gmx.de** oder 0176-62509910 (Barbara Hümmel) ein weiterer Abgabetermin vereinbart werden.

Vielen lieben Dank für Ihre Unterstützung unserer Aktion!

Das Team der Initiative „Wichtelbaum“





Weltgebetstag 1. März 2024 Palästina

„...durch das Band des Friedens“

Wir vom ökumenischen Weltgebetstagsteam sind zutiefst betroffen, dass das Land, aus dem der nächste Weltgebetstag kommt, Palästina, aktuell so schwer unter dem Krieg der Terrororganisation Hamas mit Israel zu leiden

hat. Um so wichtiger ist es, für den Frieden in Israel und Palästina zu beten!

Das WGT-Komitee aus Palästina schreibt dazu:

„Während wir den Weltgebetstag Palästina vorbereiten, gelten unsere Gedanken und Gebete den leidenden Menschen in Israel und Palästina, und wir halten an der Hoffnung fest, dass die Menschen in diesem Land eines Tages den Frieden und den Wohlstand genießen werden, den sie zu Recht verdienen.“

Dafür wollen wir im Gottesdienst, der am 1. März bei uns und weltweit gefeiert wird, beten.

Ein ökumenisches Frauenteam bereitet ihn vor. Wir würden uns freuen, wenn noch weitere Frauen dazustoßen und laden herzlich zur Mitarbeit ein! Wenn Sie Interesse haben, nehmen Sie mit uns Kontakt auf:

Sandra Böhm-Götz, 09133/767804; wgt-baiersdorf@posteo.de.

Du Gott des Friedens,

In unserer Fassungslosigkeit kommen wir mit unserem Gebet zu Dir.

Unsere Gedanken und Gebete sind bei den von Krieg, Gewalt und Terror betroffenen Menschen im Nahen Osten in ihrer Angst und Not.

Wir denken besonders an die Kinder und Jugendlichen, die Familien, die Frauen, die ein Kind erwarten und die Mütter, die allein mit ihren Kindern unterwegs sind.

Wir legen die Menschen in deine Hand, Gott.

Gott, wir beten, dass Versöhnung Hass besiegt,

Frieden Krieg bezwingt,

Hoffnung Verzweiflung überwindet

und deine Pläne des Friedens in Erfüllung gehen.

Der Friedhof – auch ein Ort der Artenvielfalt

Am Gemeindeabend zum Thema „Friedhof“ informierten Erika Fiedler, Dipl. Landschaftsarchitektin, und Cornelia Grob, Kirchl. Umweltbeauftragte über Entwicklungen in der Friedhofsgestaltung.

Eine ganze Reihe ihrer Empfehlungen zur Förderung der Artenvielfalt sind bereits von unserer Friedhofsverwalterin Rosmarie Neidhardt auf dem evangelischen

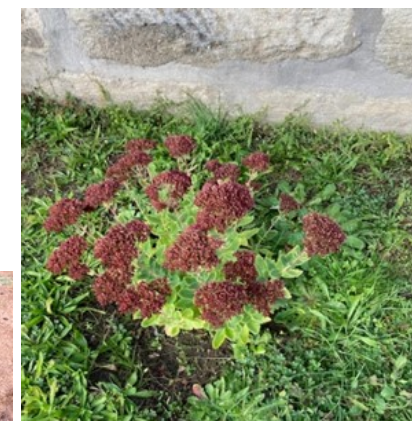


Friedhof umgesetzt.

So ist Katzenminze angepflanzt, ein Bienenmagnet,



Sedum/ Fette Henne, die Trockenheit gut verträgt und Insekten anzieht,



Und ein Sommerflieder, der vor allem bei Schmetterlingen hoch im Kurs steht.



Kirchen-Kaffee

Silke Mark aus dem Team des Kaffee-Treff hat übers Jahr einige Schnappschüsse vom Kirchenkaffee gesammelt. Inzwischen jährte er sich und gehört dazu.



Wer ein wenig Zeit erübrigen kann, ist im Team herzlich willkommen.
Melden Sie sich gerne im Pfarrbüro.

Erntedankfest in der Stadtpfarrkirche



Von Ernst Hell stammen die Fotos vom Erntedankfest, auch die poetische Aufnahme vom Brot auf dem Altar. Vielen Dank!



Mit dem Kinderchor und Kindern aus dem evangelischen Kindergarten ging die Gemeinde der Frage nach, woher das Brot kommt.



Die Konfirmanden und Konfirmandinnen hatten sich kundig gemacht, wieviel Brot in Deutschland

weggeworfen wird und beim anschließenden Kirchen-Kaffee selbstgemachte Brotchips angeboten.



Erntedank im Stockflethhaus

Was ist die Kartoffel? Was kann die Knolle und wozu ist sie gut? Dazu haben uns die Konfis des 2. Sprengels informiert. Wir haben gelernt, dass die ersten Kartoffeln auf deutschem Boden in Franken angebaut wurden. Hätten Sie das gewusst? In Pilgramsreuth war das schon Anfang des 17. Jahrhunderts. Der Preußenkönig Friedrich der Große hat die Kartoffel bei seiner Schwester Wilhelmine von Bayreuth kennen- und schätzengelern. Zu Besuch waren die Kinder des Kinderchores vom Gesangverein Caecila und haben kräftig gesungen. Sogar ein Kartoffellied hatten sie dabei. Ja, wenn die Kartoffel nicht



wär blieb die Pommesbude leer.

Danke an die Konfis und die Kinder vom Chor für die rege Beteiligung!

Die gespendeten Lebensmittel haben wir an die Tafel weitergegeben.



Schulanfangsgottesdienste im September

Wir haben das neue Schuljahr mit Gottesdiensten begonnen. Die Grundschule Baiersdorf, die Grundschule Langensendelbach und die Grundschule Poxdorf haben die Erstklässler begrüßt und auch für die großen Grundschulkinder gab es je einen Gottesdienst. Auch in der Mittelschule haben die Schüler das neue Schuljahr mit einem Gottesdienst begonnen. In der Mittelschule war die Frage: Durch welche Türen bin ich heute schon gegangen und welche Türen sollen sich in diesem Schuljahr für mich öffnen. Und auch die Herzenstür soll geöffnet bleiben, damit wir sehen können, was die Mitschülerinnen und Mitschüler brauchen, damit eine gute Schulgemeinschaft gelingen kann.



Schulgottesdienst für die Erstklässler in Poxdorf in der Turnhalle



Schulgottesdienst Mittelschule Baiersdorf



(Bilder: Christiane Börstinghaus)



Schulgottesdienst in Langensendelbach für die 2. bis 4. Klässler

Offene Frauengruppe „mittendrin“

Der Stern ist ein zentrales Symbol der Advents- und Weihnachtszeit. Ein Stern zeigt den Weisen aus dem Morgenland den Weg nach Bethlehem. Was bedeutet er? Was zeigt er uns? Wohin führt er uns?

Dienstag, 12.12.2023:

„Stern über Bethlehem – zeig uns den Weg“

Bei unserem ersten Treffen im neuen Jahr sollen Gedanken zur Jahreslosung für 2024 im Mittelpunkt des Gesprächs stehen:

Dienstag, 09.01.2024:

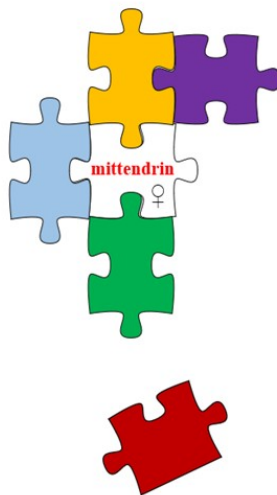
„Alles, was ihr tut, geschehe aus Liebe“ (1. Kor. 16,14)

Die Abende beginnen jeweils um 19.30 Uhr und finden im Gemeindehaus Baiersdorf statt.

Wir sind immer offen für neue Besucherinnen und freuen uns auf jede, die kommt.

Ganz herzliche Einladung!

Da sich immer wieder einmal kurzfristig Terminänderungen ergeben können, raten wir, vor den Veranstaltungen einen Blick auf die Homepage der Kirchengemeinde zu werfen; dort finden sich immer die aktuellen Infos.



Taizé-Andacht zu Lichtmess

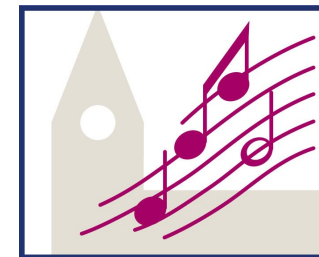
Das Ende der Weihnachtszeit begehen wir musikalisch in einer Taizé-Andacht in der Stadtpfarrkirche am **Freitag, 2. Februar, 19.00 Uhr.**

Die Weihnatskrippe wird weggeräumt, der Weihnachtsbaum abgeschmückt, aber das Licht, das in die Welt kam, strahlt weiter.

Musik im Stockflethhaus

Am 3. Advent um 19 Uhr

DuoVoice²

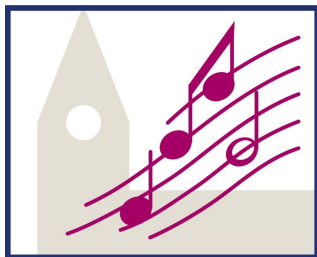


DuoVoice² verbindet kongenial zwei außergewöhnliche Virtuosen.

Das Viola da Gambe Spiel von Jakob Rattinger, vereint mit dem makellosen Sopran der jungen Sängerin, Theresa Steinbach. Zusammen und im Wettstreit von Stimme und Instrument, ein einmaliges Erlebnis.

Eine moderne Art, Alte Musik zu genießen. Ein weihnachtlicher Liederabend mit Renaissance- und Barockmusik, die sie so mitreißend sicher noch nie gehört haben.





Musik im Stockflethhaus

Am Sonntag, 21. Januar 2024, 19:00 Uhr

WisÀWis – Harfe trifft Saxophon

Gegensätzlicher könnte die Kombination nicht sein: Harfe - bekannt aus klassischer Musik, mit sanften Klängen - und Saxophon - mit jazzig, rau-chigem Sound, bei dem auch die ein oder andere Blue Note nicht fehlen darf.

Barbara Gasteiger (Harfe) und Franz Jetzinger (Saxophon) vereinen diese beiden Gegensätze auf kreative Weise zu einer einzigartigen Mischung. Seit Jahren begeistern sie die Hörer mit originellen Klängen aus Jazz, Pop, Rock und mehr.

Neben Eigenkompositionen gehören Lieblingsmelodien zum Repertoire, die das Duo WisÀWis mit ihren Instrumenten auf ganz besondere Weise interpretiert. Lassen Sie sich von Barbara Gasteiger und Franz Jetzinger in phantasievolle Klangwelten entführen!

Der Eintritt zu „Musik im Stockflethhaus“ ist frei. Spenden zur Finanzierung des musikalischen Angebots sind willkommen.



Herausgeber: Evang. Pfarramt, Kirchenplatz 5, 91083 Baiersdorf
Redaktion: Pfarrerin C. Jahn, Pfarrer C. Börstinghaus und W. Offenmüller
Internet: www.baiersdorf-evangelisch.de
 — Druck auf Naturschutzpapier —